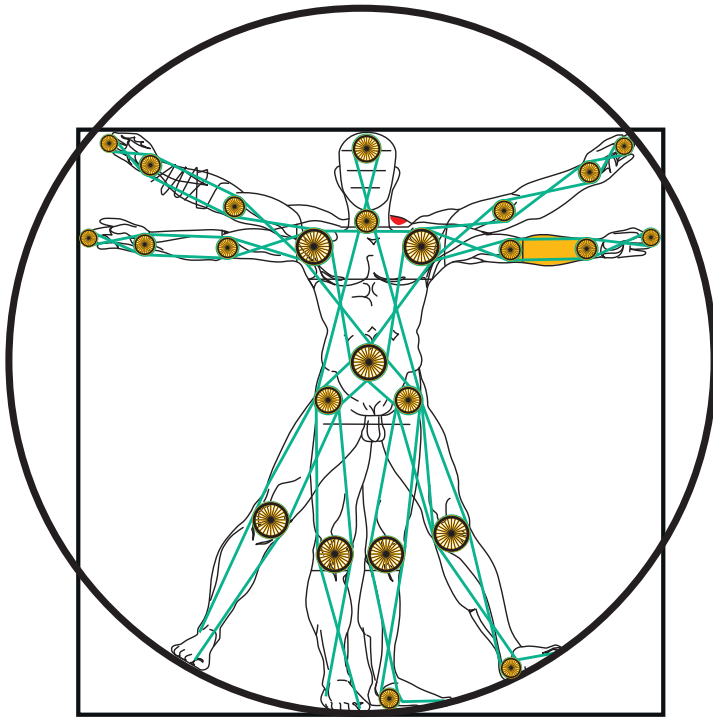


# IFDMO

International  
Fascial Distortion Model  
Organization

## Faszien Distorsions Modell

Informationen zur Ausbildung



Manus sapiens potens est

**DIE DERZEIT ERFOLGREICHSTE MANUELLE SCHMERZTHERAPIE**



## **Don't matter muscles – think Fascia!**

Stephen Typaldos D.O. 1957 – 2006  
Amerikanischer Notfallmediziner und Osteopath  
Begründer des Faszien Distorsions Modells



## Editorial

### Liebe Freunde des Faszien Distorsions Modells,

vor Ihnen liegt nun die 5. Auflage unserer Ausbildungsbroschüre und von Jahr zu Jahr kommen immer neue Ausbildungsorte hinzu. Innerhalb der letzten Jahre hat sich das **Institut für Fasziale Osteopathie** zum weltweit größten Anbieter des Faszien Distorsions Modells entwickelt. An mehr als 20 Standorten wird nun europaweit FDM unterrichtet.

Damit die gesamte FDM-Ausbildung international gleich gestaltet ist, wurde 2012 die **IFDMO** gegründet. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, nach dem viel zu frühen Tod Stephen Typaldos', FDM-Instruktoren zu schulen und dafür Sorge zu tragen, FDM in Therapeuten- sowie Patientenkreisen bekannter zu machen. Das Anliegen Typaldos' war stets, jedem Patienten Zugang zu seinem Therapiemodell zu ermöglichen. Diesem Anliegen sehen wir uns verpflichtet.

2014 wird es hierfür eine neu erstellte IFDMO-Homepage geben, auf der auch Patienten die Möglichkeit haben, sich über das Faszien Distorsions Modell zu informieren und qualifizierte Therapeuten zu finden.

Allen, die bereits Bekanntschaft mit dem FDM gemacht haben, wünsche ich viel Spaß bei der Arbeit und evtl. auf ein Wiedersehen bei einem Aufbau- oder Refresher-Kurs. Allen anderen wünsche ich viel Erfolg beim Erlernen dieser einzigartigen Methode!

Friendship through Fascial!



Frank Römer  
CEO IFDMO



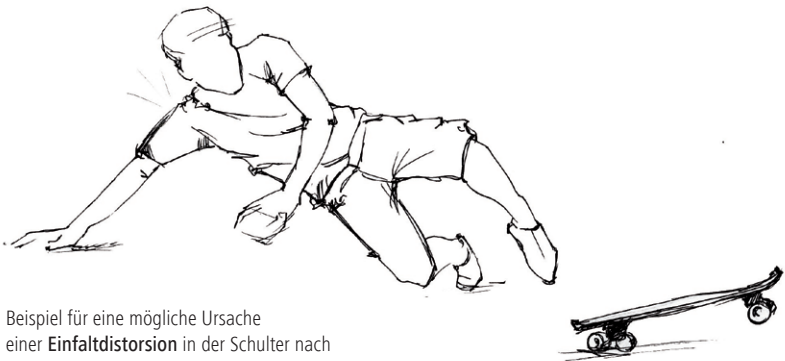
## Was ist FDM?

### ► FDM = FASZIEN DISTORSIONS MODELL

FDM ist eine neue und effektive Methode zur Schmerzbehandlung am Bewegungsapparat. Entwickelt von dem amerikanischen Arzt für Notfallmedizin Steven Typaldos D.O., erfreut sich diese Methode immer größerer Begeisterung.

### ► DIE BEHANDLUNG KANN HELFEN BEI:

- Schulterschmerzen (z. B. Impingementsyndrom, Frozen Shoulder, PHS, Arthrose, Rotatorenmanschettenruptur)
- Ellenbogen- und Handgelenkschmerzen (z. B. Tennis-/Golferellenbogen, Carpaltunnelsyndrom)
- Rückenschmerzen (z. B. Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Ischialgie, Arthrose der Wirbelgelenke)
- Hüftschmerz (z. B. Arthrose, ISG-Blockaden, Ansatz-Tendinitis)
- Knieschmerz (z. B. Patellaspitzensyndrom, Verdrehungen aller Art, Kreuzbandriss)
- Fußschmerzen (z. B. Verstauchungen, Bänderrisse, Bänderdehnungen)
- Sportverletzungen aller Art
- u. v. m.



Beispiel für eine mögliche Ursache einer **Einfaltdistorsion** in der Schulter nach einem Sturz.

## Geschichte

### ► WOHER KOMMT FDM?

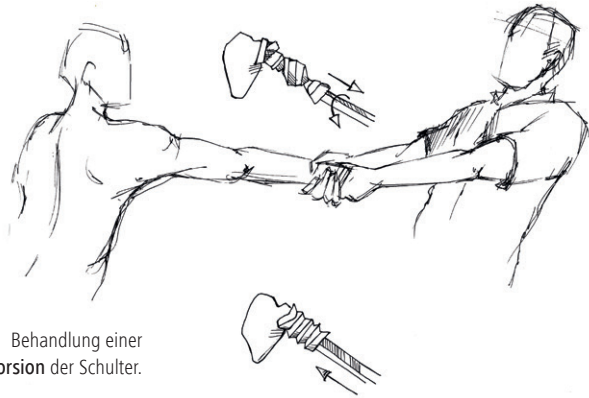
**Stephen Typaldos D.O.** war als Arzt/Osteopath in einer Notfallambulanz tätig. Er erkannte, dass seine Patienten ihre Probleme immer wieder durch spezifische Beschreibungen und Gesten präsentieren. Er entwickelte daraufhin ein einzigartiges Diagnosekonzept, in dem die Beschreibung und die Körpersprache ein wesentlicher Bestandteil sind. Diese spezifische Diagnose führt dann wiederum zu einer darauf abgestimmten Therapie.

Das neue Diagnose- und Therapiekonzept ist **vielversprechender als die meisten herkömmlichen Therapiemethoden**. Hierbei wird vermutet, dass die Schmerzen und Funktionsstörungen des Körpers durch verschiedene Bindegewebsstörungen (= Faszienstörungen) verursacht werden.

Das führt zu einer Fülle neuer Behandlungsansätze unterschiedlicher Erkrankungen.

### ► FIND IT AND FIX IT FAST

Viele Erkrankungen des Bewegungsapparates, die bislang schlecht zu behandeln waren oder nur sehr langsam heilten, können durch FDM in der Heilung deutlich beschleunigt werden. Dieses Wissen wird gerade sehr erfolgreich im Spitzensport eingesetzt. Dank FDM kann z. B. ein Patient mit einem Supinationstrauma bereits nach 2–3 Behandlungen wieder laufen. Eine Ruhigstellung für mehrere Wochen entfällt dadurch.



Behandlung einer  
Entfaltdistorsion der Schulter.

## Faszien Distorsions Modell

### ► DAS VERSTEHEN DER KÖRPERSPRACHE

Jeden Tag versuchen unzählige Patienten ihre Beschwerden Ärzten und Therapeuten zu zeigen und zu erklären. Bisher scheiterten ihre Versuche daran, dass sie von ihrem Gegenüber nicht verstanden wurden. Ärzte vertrauen lieber vom MRT-gestellten Diagnosen, Osteopathen suchen den Fehler an entfernten Körperteilen, Physiotherapeuten arbeiteten zwar meist an der richtigen Stelle, aber leider zu häufig mit den „falschen“ Techniken. Dies hat nun im sogenannten Faszien Distorsions Modell der „Manuellen Therapie nach Typaldos“ ein Ende gefunden. Durch das **Zusammenfügen von Körpersprache und der verbalen Schmerzbeschreibung des Patienten** ist der FDM-Therapeut sofort in der Lage, eine entsprechende Diagnose zu stellen.



Der **Entdecker und Entwickler des Modells war Stephen Typaldos**, ein amerikanischer Notfallmediziner und Osteopath. Ihm fiel auf, dass seine Patienten immer wieder die gleiche Körpersprache benutzten. Daraufhin entwickelte er das **Faszien Distorsions Modell, in dem die Klinik und Körpersprache des Patienten zu einer Diagnose zusammengefasst werden und zu einer gezielten Therapie führen.**

Sein System entwickelte er immer weiter, sodass heute sechs verschiedene Distorsionen bekannt sind und behandelt werden. Die Ergebnisse, die mit dem Modell erzielt werden, sind für Patienten sowie Therapeuten absolut faszinierend. Fasziale Behandlungen gewinnen in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Von der Forschung bisher vernachlässigt, von Anatomen schlicht entfernt, spielten Faszien eher eine Nebenrolle in der Medizin. Lediglich das Rolwing sowie Teile der Osteopathie haben sich seit jeher diesem bindegewebigen Netzwerk gewidmet.

Mittels des FDM stehen Therapeuten nun vor einer Revolution im Verständnis und der Behandlung von Schmerzen am Bewegungssystem. In vielen Bereichen, wie der viszeralen Osteopathie oder der Neurologie, steht das FDM erst am Anfang seiner Möglichkeiten.

## Faszien Distorsions Modell

### ► DIE 6 WICHTIGSTEN INFORMATIONEN ÜBER FASZIEN

1. Faszien spielen im Körper eine **Vermittlerrolle zwischen Muskeln und Knochen**. So sorgen sie für mehr Stabilität als Muskeln, aber gleichzeitig auch für mehr Mobilität als Knochen.
2. **Fasziales Gewebe finden wir in allen Teilen unseres Körpers**. Jede einzelne Zelle wird von einer Faszie umhüllt. Würde es uns gelingen, den Inhalt der faszialen Umhüllungen zu entfernen, so würde trotzdem eine exakte Hülle des Menschen bestehen bleiben.
3. Dr. Robert Schleip (Uni Ulm) hat nachgewiesen, **dass Faszien kontraktile Elemente enthalten**. Dies führt bei andauerndem Stress über das autonome Nervensystem zu einer Erhöhung des faszialen Tonus, welches wir dann als Spannung und Steifigkeit spüren.
4. **Faszien kann man zu den Sinnesorganen zählen**. Sie enthalten mehr Nervenfasern als beispielsweise unsere Haut oder Augen. Daher führt eine Störung in der Faszie auch zum Teil zu sehr starken Schmerzen.
5. **Über fasziale Ketten werden Spannungen im ganzen Körper verteilt**. Physiologisch dient dies dazu, auftretende Kräfte durch Verteilung abzuschwächen. Pathologisch kommt es durch Restriktionen an einer Stelle zu einer Fehlspannung an einem möglicherweise weit davon entfernten Körperteil.
6. **Faszien unterstützen die Muskulatur bei Kontraktion**. Sie halten den Muskel in seiner Form und bieten ihm ein Widerlager zum Kraftaufbau. Durch Vordehnung speichert die Faszie Energie, welche bei Bewegung dann zusammen mit dem Muskel freigegeben wird (z. B. beim Speerwerfer).

### ► DIE 6 TYPISCHEN FASZIALEN STÖRUNGEN

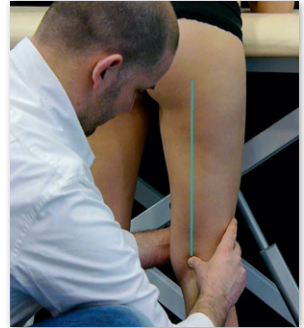
Stephen Typaldos D.O. entdeckte 6 verschiedene Störungen innerhalb der Faszien des Bewegungsapparates:

1. Triggerband
2. Continuum Distorsion
3. Hernierter Triggerpunkt
4. Zylinder Distorsion
5. Falt Distorsion
6. Tektonische Fixation

## Faszien Distorsions Modell

### ► WAS IST EIN TRIGGERBAND?

Eine dieser Störungen ist das sogenannte Triggerband. Bei einem Trauma kommt es zu einer Verdrehung bzw. Aufspaltung der Faszien-schicht, was zu Schmerzen und Bewegungseinschränkung führt. Faszien sind im Körper immer so ausgerichtet, dass sie die auftretenden Kräfte entsprechend ableiten können. **Tritt nun eine Kraft auf, die nicht in dieser Richtung, sondern entsprechend quer zum Faserverlauf auftritt, kann es zu einer Aufspaltung der Faszie kommen.** Die Patienten berichten über einen ziehenden, brennenden Schmerz, welchen sie mit mehreren Fingern entlang einer Linie zeigen. In der Klinik finden wir eine Bewegungseinschränkung durch die Verkürzung des Triggerbandes, einen Kraftverlust sowie eine Verminderung von Stabilität und Koordination.



Die darauf folgende Therapie ist das Entdrehen der entstandenen Verdrehung bzw. das Aneinanderfügen der getrennten Faszien. Dies geschieht mithilfe des Therapeuten-Daumens, der dem vom Patienten gezeigten Verlauf mit viel Druck und Genauigkeit folgt und somit die Störung beseitigt. Nach dem Verschließen ist die Faszie so gut wie vor dem Trauma.

Durch das FDM bekommt der Begriff **Chronischer Schmerzpatient** auch eine völlig neue Bedeutung. Bisher galten diese Patienten als „unheilbar“. Das FDM sieht chronifizierte Schmerzen mit einer anderen Sichtweise. **Bei chronischen Schmerzen kommt es zu einer Verklebung der Aufspaltung des Triggerbandes mittels Crosslinks.** Aufgrund meist übertriebener Ruhigstellung und Schonung entstehen hierbei aber nicht nur physiologische Crosslinks, sondern es werden Strukturen miteinander verbunden, welche nicht zusammengehören. Dies führt zu noch mehr Schmerzen und einer noch größeren Bewegungseinschränkung.

Durch eine gezielte Behandlung mittels Triggerbandtechnik werden zuerst die Adhäsionen gelöst, was zu Hämatomen und zu einer Schmerzzunahme führt. Diese wiederum birgt das Potenzial zur Heilung, da aus einer chronischen Dysfunktion ein akutes Triggerband gemacht wurde. Bei einer zweiten und dritten Behandlung wird dann mittels der gleichen Technik dieses Triggerband verschlossen und der Patient ist wieder schmerzfrei. Nach der Behandlung wird der Patient aufgefordert, sich zu bewegen und zu testen, ob die vormals noch schmerzhafte Bewegung nun schmerzfrei ist.



## Faszien Distorsions Modell

### ► INDIKATIONEN FÜR EINE FDM-BEHANDLUNG

Indikationen für eine FDM-Behandlung bieten vor allem Krankheitsbilder wie LWS-Beschwerden, Schulterschmerzen, Distorsionen, Condylitiden, Arthrosen, Lumbago, Muskelzerrung, Aduktorenreizung u. v. m. **Viele Erkrankungen des Bewegungsapparats, die bislang schlecht zu behandeln waren oder nur sehr langsam heilten, können mit den Faszientechniken nun in der Heilung deutlich beschleunigt werden, sodass der Patient eine höhere Belastbarkeit oder eine völlige Schmerzfreiheit verspürt.**

Das Modell der „Faszien Distorsionen“ konnte bisher wissenschaftlich nicht belegt werden, die zum Teil überragenden Heilungserfolge geben jedem FDM-Therapeuten aber Recht und stellen viele bisherige Therapien und Methoden infrage. So kann beispielsweise die Theorie, dass Muskeln verkürzen, nicht mehr gehalten werden, da eine seit mehr als 2 Jahren „steife Schulter“ innerhalb kürzester Zeit ihr volles Bewegungsausmaß wieder erreichen kann.

Nach dem Erlernen und Verstehen des Modells ist jeder Therapeut in der Lage, seine bisher erlernten Therapiemethoden gezielter einzusetzen und seine Erfolgsquote dadurch deutlich zu erhöhen. **Vor allem aber gelingt es jetzt, den Patienten mit seiner Beschreibung und Körpersprache zu verstehen.**

Die **Ausbildung zum FDM-Practitioner** besteht aus mehreren Seminarmodulen mit je 24 UE. Der Einstieg kann entweder mit Kurs 1 (OEX) **oder** Kurs 2 (UEX) erfolgen. Die Kurse sind an allen Standorten gleich aufgebaut, sodass es möglich ist, die Kursorte zu wechseln.

Die Teilnahme an Kurs 1 (OEX) **oder** Kurs 2 (UEX) ist Voraussetzung, um an Kurs 3 (WS) teilzunehmen. Wurden alle Kurse erfolgreich abgeschlossen, kann nach Kurs 4 (Video-/Cranio-Kurs) in Kurs 5 (Refresher- und Prüfungskurs) die Prüfung zum FDM-Practitioner abgelegt werden.



## Therapieablauf

### ► DIAGNOSE

Die Beschwerden der Patienten werden aufgrund der

- klinischen Erscheinung
- der Körpersprache und
- der Anamnese

gestellt. Dies erleichtert dem Therapeuten seine Arbeit. Es ist kein umständliches Testen und Suchen erforderlich. **Der Patient zeigt, wo und wie seine Beschwerden sind, und die Behandlung kann sofort beginnen.**

Typaldos entdeckte bei seinen Beobachtungen 6 verschiedene Distorsionen der Faszien. Diesen 6 Distorsionen ordnete er die entsprechende Körpersprache des Patienten zu. **So wird dem Therapeuten bereits beim Sehen der Körpersprache seines Patienten klar, um welche Distorsion es sich handelt.**

### ► THERAPIE

Nachdem die vorliegende Distorsion erkannt wurde, erfolgt die **Therapie in erster Linie mittels spezifischer manueller Handgriffe**. Zum Teil sind diese für den Patienten etwas unangenehm. Gelegentlich können zur Unterstützung kleinere Hilfsmittel zum Einsatz kommen.



Beispiel Triggerband

**Diagnose:**  
Körpersprache – Patient zeigt, wo entlang der Schmerz verläuft



**Therapie:**  
Behandlung des lateralen Oberschenkel-Triggerbandes im Stehen

## Ausbildung zum zertifizierten FDM-Practitioner

### ► In 5 Kursen ZUM FDM-PRACTITIONER

#### Level 1: FDM-Practitioner

**KURS I:** Behandlung der oberen Extremitäten (OEX)

**KURS II:** Behandlung der unteren Extremitäten (UEX)

**KURS III:** Behandlung der Wirbelsäule (WS)

**KURS IV:** Typaldos Cranio- und Videokurs

**KURS V:** Refresher- und Prüfungskurs

**Kursorte:** Bad Biernbach, Berlin, Brauneberg, Düsseldorf, Frankfurt, Frankreich, Hamburg, Hannover, Heidelberg, Holland, Italien, Köln, Landsberg, Lübeck, Mainz, Mallorca, München, Nürnberg, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Trier und Wolfenbüttel.

**Kosten:** ca. 350,00 € pro Kurs.

**Prüfungsgebühr:** während des Refresherkurses: 75,00 EUR. Nach Absprache kann die Prüfung auch in einer Instruktorenpraxis abgelegt werden. Kosten: 150,00 EUR

**Intensivkurs:** Sie haben die Möglichkeit, die Kurse 1–3 innerhalb eines 6-tägigen Intensivkurses zu absolvieren. Kosten: 899,00 €

### ► ZERTIFIZIERUNG

Die Ausbildung der IFDMO ist in Deutschland die einzige, die „Typaldos Certified“ ist. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung erhalten Sie das **FDM-Practitioner-Zertifikat** und sind berechtigt, sich auf die internationale Therapeutenliste eintragen zu lassen. Informationen zur Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage.

Die Behandlung mit dem Faszien Distorsions Modell ist in Deutschland bislang wenig verbreitet. Nutzen Sie die Möglichkeiten, die diese schnell zu erlernende Methode bietet, und ergänzen Sie ihr Behandlungsspektrum.



**Bereits nach dem ersten Wochenende werden Sie über Ihre neuen Therapieerfolge erstaunt sein! FDM wird Ihr Leben und das Ihrer Patienten positiv verändern!**

## Ausbildung Level 1 – FDM-Practitioner

### ► FDM I – OEX\*

#### **KURS 1: Obere Extremität**

Geschichte und Entstehung der TMT, Anatomie und Funktion faszialer Strukturen, Theorie der sechs Distorsionsmuster und Diagnostik der Körpersprache, Ertasten von Gewebespannungen und Auflösung pathologischer Muster, praktische Behandlung der oberen Extremität. **Krankheitsbilder:** PHS, Frozen Shoulder, Impingement, Epicondylitis, M. Sudeck etc.

**KURSGEBÜHR:** 350,00 €

### ► FDM II – UEX\*

#### **KURS 2: Untere Extremität**

Besprechung der häufigsten Behandlungsfehler, Wiederholung der Theorie, pathologische Veränderungen der Faszien, Behandlung der unteren Extremität, Behandlung von Beckenfehlstellungen. **Krankheitsbilder:** Beckenschiefstand, Piriformissyndrom, Ischias-Beschwerden, Supinationstraumen, Patellaspitzenyndrom etc.

**KURSGEBÜHR:** 350,00 €

### ► FDM III – WS\*

#### **KURS 3: Wirbelsäule und Kiefer**

Behandlung der Wirbelsäule und des Kiefers. **Krankheitsbilder:** HWS-Syndrom, Lumbago, Wirbelsäulenblockierungen, CMD etc.

**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:** Teilnahme FDM I oder II

**KURSGEBÜHR:** 350,00 €

### ► FDM INTENSIVKURS\*

#### **KURS 1–3 ALS KOMPAKTKURS**

Hier können Sie innerhalb von 6 Tagen das komplette FDM (OEX, UEX und WS) erlernen (sonst 3x3 Tage). Die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt, um eine intensive Betreuung zu gewährleisten.

**KURSGEBÜHR:** 899,00 €

## Ausbildung Level 1 – FDM-Practitioner



### ► FDM IV – VIDEO / CRANIO\*

#### **KURS 4: Video-Kurs / Cranio-Kurs**

Wir präsentieren Ihnen exklusive Aufnahmen von Stephen Typaldos D.O. bei seiner Arbeit mit FDM. Es stehen 24 Stunden Filmmaterial zur Verfügung und bieten jedem FDM-Interessierten die Möglichkeit, den Begründer der Methode bei seiner Arbeit zu beobachten. Gezeigt werden jeweils die Highlights. Weiterer Bestandteil des Kurses sind FDM-Behandlungen im cranialen Bereich. Auch hier sind die 6 bekannten Distorsionen zu finden und zu behandeln.

**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:** Teilnahme FDM I oder II  
**KURSSPRACHE:** Deutsch, Videos auf Englisch  
**KURSgebÜHR:** 350,00 € (399,00 € für Therapeuten anderer Institutionen)

### ► FDM V – REF\*

#### **KURS 5: Refresher- und Prüfungskurs / Prüfung: Schriftlich / Praktisch**

Inhalt des Kurses ist zum großen Teil die Wiederholung der Faltdistorsionen.  
Multiple-Choice-Test zu Beginn des Kurses, mündliche / praktische Prüfung am Ende des Kurses

**TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:** Teilnahme FDM I–III  
**KURSgebÜHR:** 350,00 € (399,00 € für Therapeuten anderer Institutionen)  
**PRÜFUNGSgebÜHR:** 75,00 €

**HOSPITATION:** Alternativ zu dem Refresher- und Prüfungskurs kann nach vorheriger Absprache auch eine Hospitation mit anschließender Prüfung in der Praxis eines zertifizierten IFDMO-Instruktors durchgeführt werden. Prüfungsgebühr: 150,00 €

\*An den FDM-Kursen der IFDMO können Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Osteopathen und Ärzte teilnehmen. Masseur und Ergotherapeuten mit MT-Kennntnis sind ebenfalls zugelassen.

## Ausbildung Level 2 – Certified FDM-Practitioner



### ► ORTHOPÄDIE UND SPORTVERLETZUNGEN

#### Einsatz von FDM im Spitzensport

Orthopädische Krankheitsbilder und Sportverletzungen aus FDM-Sicht, faszienspezifisches Training.

**KURSGEBÜHR:** 350,00 € (399,00 € für Therapeuten anderer Institutionen)

### ► KINDER-KURS

#### Untersuchung und Behandlung von Säuglingen und Kindern nach dem FDM-Konzept

Behandlung von cranialen Störungen beim Säugling mit FDM, Erlernen der FDM-Diagnostik ohne Schmerzgestik des Patienten, die häufigsten Nicht-FDM-Probleme bei Säuglingen.

**KURSGEBÜHR:** 350,00 € (399,00 € für Therapeuten anderer Institutionen)

### ► FASZIEN-KURS

Neueste fasziale Erkenntnisse und deren praktische Umsetzung für die myofasziale Arbeit mit den Extremitäten, Zusammenfassung der wichtigsten Highlights, Replays der besten Präsentationen der drei bisherigen internationalen Fasziensforschungskongresse, konkrete Anwendungs-Tipps für die praktische myofasziale Körperarbeit mit den Beinen, Hüftgelenken, Schultergürtel und Armen.

**KURSGEBÜHR:** 350,00 € (399,00 € für Therapeuten anderer Institutionen)

### ► ANATOMIE-KURS

Um einen tieferen Einblick in die Welt der Faszien zu erhalten, möchten wir unsere Practitioner auffordern, einen allgemeinen Faszien-Anatomie-Kurs zu absolvieren. Dieser muss nicht bei einem Institut der IFDMO stattfinden. Die mindest UE beträgt 20 Stunden.

### ► TAPING-KURS

Nach einer FDM-Behandlung kann es zur Unterstützung der Regeneration sehr hilfreich sein, mit Kinesio-Tapes zu arbeiten. In dem Kurs wird auf die Besonderheiten der Tape-Anlagen in Bezug zum FDM eingegangen.

**KURSGEBÜHR:** 350,00 € (399,00 € für Therapeuten anderer Institutionen)

## Ausbildung Level 2 – Certified FDM-Practitioner

### ► THESENARBEIT

Die Thesenarbeit soll Bezug zum FDM haben und ca. 5.000 – 10.000 Wörter enthalten. Es sind folgende Formen der Abschlussarbeit möglich:

- Fallstudie („single case study“, „case report“, Kasuistik, Fallbeispiele)
- systematische Literaturarbeit
- diagnostische Studie
- klinische Pilotstudie
- Erarbeitung von Grundlagen
- Literaturarbeit mit historischem Hintergrund etc.

## Ausbildung Level 3 – Advanced FDM-Practitioner

### ► PRÜFUNG

Die Level 3 Abschlussprüfung erfolgt vor einem internationalen Instruktoren-Gremium. Sie beinhaltet die Prüfung der Thesenarbeit sowie eine schriftliche und praktische Prüfung.

#### **Voraussetzung für Level 3:**

- Abschlussprüfung Level 1
- Abschlussprüfung Level 2
- 150 Stunden Ausbildung im FDM
- 150 Stunden Ausbildung in allgemeiner Faszientherapie
- Assistenz bei mindestens 3 FDM-Kursen



## Kursdaten Kalender 2014

DATUM	ORT	KURS
10.01.14 – 12.01.14	Hannover	FDM Teil I
24.01.14 – 26.01.14	Düsseldorf	FDM Teil I
31.01.14 – 02.02.14	Hamburg	FDM Teil I
31.01.14 – 02.02.14	Frankfurt	FDM Teil I
21.02.14 – 23.02.14	Berlin	FDM Teil I
28.02.14 – 02.03.14	Trier	FDM Teil I
07.03.14 – 09.03.14	Nürnberg	FDM Teil I
14.03.14 – 16.03.14	Mainz	FDM Teil I
14.03.14 – 16.03.14	Köln	FDM Teil I
09.05.14 – 11.05.14	Heidelberg	FDM Teil I
01.08.14 – 03.08.14	Hannover	FDM Teil I
19.09.14 – 21.09.14	Düsseldorf	FDM Teil I
07.02.14 – 09.02.14	Bad Nenndorf	FDM Teil II
13.02.14 – 15.02.14	Lübeck	FDM Teil II
04.04.14 – 06.04.14	Hannover	FDM Teil II
04.04.14 – 06.04.14	Düsseldorf	FDM Teil II
25.04.14 – 27.04.14	Frankfurt	FDM Teil II
25.04.14 – 27.04.14	Hamburg	FDM Teil II
02.05.14 – 04.05.14	Trier	FDM Teil II
16.05.14 – 18.05.14	Nürnberg	FDM Teil II
13.06.14 – 15.06.14	Mainz	FDM Teil II
13.06.14 – 15.06.14	Köln	FDM Teil II
20.06.14 – 22.06.14	Berlin	FDM Teil II
24.10.14 – 26.10.14	Hannover	FDM Teil II
14.11.14 – 16.11.14	Heidelberg	FDM Teil II
28.03.14 – 30.03.14	Bad Nendorf	FDM Teil III
14.03.14 – 16.03.14	Lübeck	FDM Teil III
04.07.14 – 06.07.14	Hannover	FDM Teil III
04.07.14 – 06.07.14	Trier	FDM Teil III
11.07.14 – 13.07.14	Düsseldorf	FDM Teil III
12.09.14 – 14.09.14	Hamburg	FDM Teil III
19.09.14 – 21.09.14	Frankfurt	FDM Teil III
26.09.14 – 28.09.14	Köln	FDM Teil III
17.10.14 – 19.10.14	Nürnberg	FDM Teil III
17.10.14 – 19.10.14	Mainz	FDM Teil III
31.10.14 – 02.11.14	Berlin	FDM Teil III
12.12.14 – 14.12.14	Hannover	FDM Teil III



## Kursdaten Kalender 2014

DATUM	ORT	KURS
10.02.14 – 15.02.14	Toblach	FDM Teil I–III Intensivkurs
03.03.14 – 08.03.14	Mallorca	FDM Teil I–III Intensivkurs
17.03.14 – 22.03.14	Wien	FDM Teil I–III Intensivkurs
22.03.14 – 27.03.14	Schweiz	FDM Teil I–III Intensivkurs
07.04.14 – 12.04.14	Landsberg	FDM Teil I–III Intensivkurs
19.05.14 – 24.05.14	Düsseldorf	FDM Teil I–III Intensivkurs
14.07.14 – 19.07.14	Bad Birnbach	FDM Teil I–III Intensivkurs
04.08.14 – 09.08.14	Trier	FDM Teil I–III Intensivkurs
25.08.14 – 30.08.14	Heidelberg	FDM Teil I–III Intensivkurs
01.09.14 – 06.09.14	Wien	FDM Teil I–III Intensivkurs
06.10.14 – 11.10.14	Wolfenbüttel	FDM Teil I–III Intensivkurs
09.10.14 – 15.10.14	Mallorca	FDM Teil I–III Intensivkurs
03.11.14 – 08.11.14	Bad Biernbach	FDM Teil I–III Intensivkurs
24.11.14 – 29.11.14	Düsseldorf	FDM Teil I–III Intensivkurs
19.12.14 – 21.12.14	Hannover	FDM Teil IV Video-Kurs
17.01.14 – 19.01.14	Heidelberg	FDM Teil IV Refresher
19.09.14 – 21.09.14	Düsseldorf	FDM Teil IV Refresher/Prüfung
05.12.14 – 07.12.14	Berlin	FDM Teil IV Refresher/Prüfung
24.10.14 – 26.10.14	Hamburg	FDM Teil IV Prüfung
31.10.14 – 02.11.14	Trier	FDM Teil IV Prüfung
27.06.14 – 29.06.14	Wolfenbüttel	Faszien
17.05.14 – 18.05.14	Schweiz	Kinderkurs
21.11.14 – 23.11.14	Wolfenbüttel	Kinderkurs
25.07.14 – 27.07.14	Düsseldorf	Ortho
19.12.14 – 21.12.14	Berlin	Ortho

### ► Anmeldungen und Kursinformationen

Weitere Informationen zu den jeweiligen Kursen und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ifdmo.com](http://www.ifdmo.com).



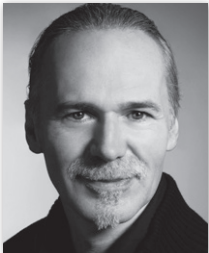
## Die IFDMO-Dozenten

### ► FRANK RÖMER



ist Osteopath, Physiotherapeut, Heilpraktiker und von der IFDMO autorisierter FDM-Instruktor. Er arbeitete 5 Jahre mit Spitzensportlern der Sportfördergruppe der Bundeswehr zusammen, bevor er 2004 seine Praxis in Wolfenbüttel eröffnete. Dort ist er in erster Linie osteopathisch tätig mit Schwerpunkt FDM und Kinderosteopathie. 2009 gründete er das IFO, um die faszialen Therapien in Deutschland bekannter zu machen. 2012 gründete er die „International FDM Organization“. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Ausbildung im FDM zu steuern und zu überwachen. Er ist Autor und Herausgeber des ersten „Praktischen Lehrbuchs zum Faszien Distorsions Modell“, welches 2012 ins Englische und 2013 ins Polnische übersetzt wurde.

### ► DR. BIOL. HUM. DIPL.-PSYCH. ROBERT SCHLEIP



ist seit 30 Jahren Rolfer und leitet das Fascia Research Projekt der Universität Ulm. Seine humanbiologische Dissertation über „Aktive Faszienkontraktilität“ wurde mit dem angesehenen Vladimir-Janda-Preis für Muskuloskeletale Medizin ausgezeichnet. Er war treibende Kraft für das Zustandekommen des überaus erfolgreichen Fascia Research Congress an der Harvard Med. School in Boston (2007) sowie Amsterdam (2009) und Vancouver (2012). Er ist lizenzierter Feldenkrais-Lehrer, internationaler Rolting-Instruktor sowie Forschungsdirektor der European Rolting Association.

### ► PATRICK PFEIFER



ist Osteopath, Physiotherapeut und von der IFDMO autorisierter FDM-Instruktor. Seit 2001 ist er als Dozent für Schmerzphysiotherapie in Lübeck tätig und gründete dort 2006 das Fortbildungszentrum physiOs. Seit 2011 ist er auch als Dozent für parietale Osteopathie tätig im Fortbildungszentrum RehaStudy, Bad Zurzach, Schweiz. Als Osteopath ist er in eigener Praxis in Ratzeburg und kooperativ im IMAGO Therapeutikum Salem tätig. Sein besonderes Interesse gilt der biodynamischen Osteopathie. 2013 gründete er das osteopathische Fortbildungszentrum DIG ON.

## Die IFDMO-Dozenten

### ► DR. MED. SABINE BLEUEL



ist Fachärztin für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie mit Zusatzbezeichnung Sportmedizin, Schwerpunkt Hand- und Fußchirurgie. Sie ist von der International FDM Organization autorisierte FDM-Instruktorin und arbeitet täglich mit dem FDM nach Typaldos. Von 2003 bis 2011 praktizierte sie nebenberuflich als Dozentin an Physiotherapieschulen in Augsburg und Raum Hamburg. 2011 veröffentlichte sie in der Zeitschrift „Manuelle Medizin“ einen Artikel über die FDM-Therapie an der Hand und präsentierte in den letzten Jahren FDM auf sportmedizinischen Kongressen und Veranstaltungen. Seit 2010 arbeitet sie im niedergelassenen Praxisbereich, seit 2012 als Belegärztin in der Klinik Fleetinsel.

### ► RAIMOND IGEL



ist ausgebildeter Krankenpfleger, Physiotherapeut und Osteopath und ist von der IFDMO autorisierter FDM-Instruktor. Seit über 15 Jahren praktiziert er in einer Praxis für Physiotherapie und Osteopathie in Berlin Zehlendorf. Als lizenzierter Sportphysiotherapeut des DOSB und Mitglied des medizinischen Teams des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) begleitet er seit 2004 diverse Spitzenathleten des DLV zu EM, WM und den Olympischen Spielen. Als ehemaliger Leistungssportler (Speerwurf) liegt sein Behandlungsschwerpunkt und besonderer Erfahrungsschatz als FDM-Therapeut im (Hoch-)Leistungssport. Diesbezüglich wurde vor Kurzem sein Buchbeitrag im „Lehrbuch der Osteopathie“ (Haug-Verlag) veröffentlicht.

### ► DENNIS KRAUS



ist Physiotherapeut, Heilpraktiker (PT) und von der IFDMO autorisierter FDM-Instruktor. Seit 2005 ist er selbstständig in eigener Praxis für Physiotherapie und Prävention mit den Schwerpunkten Orthopädie, Schmerztherapie und funktionellem Training. Besonderes Interesse besteht an der Integration aktueller faszieller Erkenntnisse in seine Arbeit und Unterricht. Als Senior-Instruktor gibt er seit 2005 europaweit Kurse in kinesiologischem Taping und ist Assistent bei der MT-Ausbildung des IFK (Süd-Deutschland). Neben seiner Praxis- und Dozententätigkeit produziert er mit seinem Unternehmen „e-fobi.de“ e-learning-Programme für den Bereich Medizin/Gesundheit.

## Die IFDMO-Dozenten

### ▶ HARRY PIJNAPPEL



ist Physiotherapeut und von der IFDMO autorisierter FDM-Instruktor. Er gründete seine eigene Praxis in Deutschland, die er 14 Jahre geführt hat. Neben Spezialisierungen im Sport und in der Pädiatrie arbeitet er seit 1999 mit elastischen Tapes. Seit 2002 gibt er für „Fysiotape“ Kurse in verschiedenen Ländern Europas (Niederlande, Deutschland, Belgien, Polen, Russland) und des Mittleren Ostens. 2006 ist sein Buch „Handbuch des Tapens“ erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt worden. 2011 gründete er „Tapingbase“. Harry forscht viel auf dem Gebiet des elastischen Tapens und hat schon einige Studien diesbezüglich veröffentlicht.

### ▶ PIERRE PROKOP



ist ausgebildeter Physiotherapeut und Rettungsassistent und von der IFDMO zertifizierter FDM-Instruktor. Er betreute 14 Jahre die spezialisierten Einsatzkräfte der Bundeswehr, bevor er seinen Lebensmittelpunkt nach Stockholm, Schweden verlagerte. Dort ist er als selbstständiger Physiotherapeut tätig, mit dem Schwerpunkt Schmerzbehandlung und Mobilisierung nach dem Faszien Distorsions Modell. Funktionelles Training, insbesondere Crossfit, stellt einen weiteren Interessensschwerpunkt dar, in welchem er sich unter anderem der Betreuung von Athleten auf nationalem und internationalem Niveau widmet.

Weitere Informationen zu den IFDMO-Dozenten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ifdmo.com](http://www.ifdmo.com).

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur u. a. Weiterbildung an:

---

Vorname

---

Name

---

Straße

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Beruf

---

Geburtsdatum

---

Kurs

---

Kursdatum

**Auf die IFDMO bin ich aufmerksam geworden durch:**

Mailing  Flyer  Internet  Empfehlung  Fachzeitschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten mittels EDV gespeichert werden.  
Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

**Anmeldung per Fax bitte an 05331-907 669 oder per Post**  
**International FDM Organization, Am Gute 3 b, 38300 Wolfenbüttel**



## AGB

### Teilnahmevoraussetzungen

Soweit in der Kursbeschreibung nicht anders formuliert, können an den Kursen Physiotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker, Osteopathen sowie Ärzte teilnehmen. In Ausnahmefällen können auch Medizinstudenten oder PT-Schüler zugelassen werden.

### Anmeldung

Die Anmeldung muss schriftlich per Post oder Fax (05331 907669) erfolgen. Sollte 2 Wochen nach Anmeldung keine Bestätigung durch den Veranstalter erfolgen, bitten wir um Nachfrage. Das Absenden der Anmeldung berechtigt Sie noch nicht zur Teilnahme am Kurs. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldungen und der Zahlungseingänge.

### Bezahlung

Die Kursgebühren müssen bis 6 Wochen vor Kursbeginn auf das Konto des Veranstalters überwiesen werden. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist werden die Kursplätze in der Reihenfolge der Zahlungseingänge vergeben.

### Stornierung durch den Teilnehmer

Eine Stornierung durch den Kunden hat schriftlich zu erfolgen. Grundsätzlich wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 10 % der Kursgebühr fällig. Die Nichtzahlung der Kursgebühr stellt keine Stornierung dar und führt nicht zur automatischen Abmeldung. Bei einer Stornierung zwischen 6 und 4 Wochen vor Beginn fallen 50 %, zwischen 4 und 2 Wochen 75 % der Kursgebühr als Schadensersatzpauschale, wobei die Bearbeitungsgebühr jeweils auf die Schadensersatzpauschale angerechnet wird. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren – ebenfalls unter Anrechnung der Bearbeitungsgebühr – fällig. Bei Krankheit kann gegen Vorlage eines Attestes ein verbindlicher Ersatztermin vereinbart werden, bei dessen Stornierung unabhängig von deren Zeitpunkt in jedem Fall die vollen Kursgebühren fällig werden.

### Kursabsagen

Die IFDMO behält sich Änderungen der Kurstermine, den Ausfall von Kursen wegen zu geringer Teilnehmerzahl sowie den Austausch der jeweiligen Kursleitung aus organisatorischen Gründen ausdrücklich vor. Die IFDMO haftet nicht für Schadensersatz wegen Nichterfüllung der vereinbarten Termine durch die Referenten. Sollten Kurse aufgrund zu geringer Teilnahme abgesagt werden müssen, so erfolgt dies 4 Wochen vor Kursbeginn.

### Haftung

Die Haftung der IFDMO für sämtliche sich aus dem Vertragsverhältnis und sonstigen Rechtsverhältnissen ergebenden Ansprüche wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht oder die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt. Gleiches gilt für die Haftung der Erfüllungsgehilfen der IFDMO. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die die Kunden an Patienten oder anderen Kunden vornehmen, handeln diese auf eigene Gefahr und Risiko.

### Video-, Tonband- und Fotoaufnahmen

Seitens des Veranstalters ist es nicht gestattet, Aufnahmen jeglicher Art zu machen. Sollten Aufnahmen vom Dozenten gestattet werden, so sind diese nur für eigene Zwecke zu verwenden. Eine Vervielfältigung oder Weiterverbreitung wäre ein Verstoß gegen das Urheberrecht und ist hiermit untersagt. Gleiches gilt für Skripte und andere Kursunterlagen.

## Literaturempfehlung

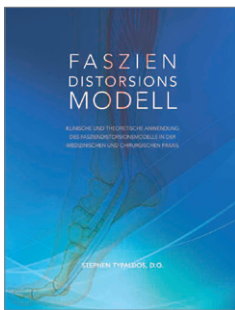
### ► PRAKTISCHES LEHRBUCH ZUM FDM



Das Buch wurde von Frank Römer geschrieben und erschien 2011 im Selbstverlag. Dieses Buch soll dazu dienen, das Faszien Distorsions Modell auf eine einfache und verständliche Art und Weise zu vermitteln und das bestehende Buch von Stephen Typaldos zu ergänzen. Es soll nicht die Ausbildung zum FDM-Practitioner ersetzen, sondern vielmehr als ein Nachschlagewerk der praktischen und theoretischen Grundlagen dienen.

**PREIS:** € 50,00 zzgl. Versandkosten  
ISBN 978-3-00-035584-4

### ► FASZIENDISTORSIONSMODELL LEHRBUCH



Das „Original“ von Stephen Typaldos, dem Begründer des Faszien Distorsions Modells. Auf 300 Seiten gewährt uns Typaldos einen Einblick in die Welt der Faszien-distorsionen. Es handelt sich um die 4. Auflage, welche im Vergleich zur 3. Auflage deutlich verbessert wurde, mit einem Vorwort des weltweit angesehenen Faszienforschers Dr. Robert Schleip. Stephen Typaldos D.O. schrieb dieses Buch von 1996 bis 2002. Es ist seine 4. und letzte Auflage, bevor er 2006 starb.

**Klappentext:** Die klinische und theoretische Anwendung des Faszien Distorsions Modells in der Praxis der Medizin und Operation kombiniert vorsichtig die Theorie mit der praktischen Anwendung, um eine ausführliche Einführung in die Faszien Distorsions Medizin zu geben.

Dieses Buch ist beides: der Startpunkt und eine unablässige Empfehlung, für alle Therapeuten, die mit FDM arbeiten.

**PREIS:** € 110,00 zzgl. Versandkosten (Das Buch wird exklusiv über die IFDMO vertrieben.)  
ISBN 978-0-615-53993-5

**Zu bestellen unter [www.fdmshop.de](http://www.fdmshop.de)**

# IFDMO

International  
Fascial Distortion Model  
Organization

**Absolvieren Sie Ihre Ausbildung bei dem  
weltweit größten FDM-Anbieter**



**International FDM Organization**

Am Gute 3 b  
38300 Wolfenbüttel  
Telefon 05331 - 907679  
Telefax 05331 - 907669

**Weitere Informationen unter:  
[www.ifdmo.com](http://www.ifdmo.com)**

